

Michael Schallies und Jürgen Dumke

Lebenslanges Lernen

Ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt
zur Stärkung von Eigenverantwortung
und Selbststeuerung im Rahmen
schulischen Lernens



Mattes Verlag · Heidelberg 2007

Inhalt

1	Einleitung	13
2	Theoretische Positionierung	15
2.1	Lernen als Kernbegriff	15
2.2	Projektansatz	17
2.3	Projektorganisation	17
2.4	Projektbegleitende Arbeitssitzungen mit den beteiligten Lehrkräften	20
3	Datenquellen und Auswertungsaufgaben	23
4	Portfolioarbeit als Interventionsmethode	24
5	Erhebungs- und Forschungsinstrumente	29
5.1	Selbstauskünfte der Schulleitungen	29
5.2	Lehrerbefragung	29
5.3	Schülerfragebogen „Qualität des Unterrichts“	30
5.3.1	Reliabilität der Daten	32
5.4	Elternfragebogen	32
5.5	Portfolios	33
5.6	Metaphern zur Portfolioauswertung	36
5.7	Interviews	37
5.8	Gruppendiskussion zu Portfolioarbeit	38
6	Ergebnisse	40
6.1	Selbstauskünfte der Schulleitungen	40
6.2	Lehrerfragebogen	40
6.2.1	Zusammenfassung und Interpretation	48
6.3	Schülerfragebogen zur Qualität des Unterrichts	49
6.3.1	Basisdaten	49
6.3.2	Einfache Häufigkeitsverteilungen IST („so ist der Unterricht“)	50
6.3.3	Häufigkeitstabellen SOLL („so sollte der Unterricht sein“)	57
6.3.4	Varianzanalyse	63
6.3.5	Einschätzung der erlebten Unterrichtsqualität (Variable AUQ_S IST)	63
6.3.6	Effekte der Schulart	65

6.3.7	Die Wunschdimension zur Unterrichtsqualität (Variable AUQ_S SOLL)	66
6.3.8	Einschätzung des Selbstgesteuerten Lernens im Unterricht (Variable SGL IST) Effekte der Schulart .	70
6.3.9	Selbstgesteuertes Lernen in der Wunschdimension (Variable SGL SOLL) Effekte von Geschlecht und Schulart	72
6.4	Generelle Aussagen aus den Ergebnissen der Auswertung ...	75
6.5	Elternfragebogen	76
6.6	Portfolios	80
6.6.1	Die Globaleinschätzung	80
6.6.2	Exemplarische Darstellung für die Auswertung individueller Portfolios	84
6.6.3	Beispiele für eine zusammenfassende Auswertung der Kategorie „Begründungen“	90
6.6.4	Zusammenfassende Auswertung der Kategorie „Lernen“	95
6.7	Metaphernanalyse	95
6.8	Gruppendiskussion zur Portfolioarbeit	107
6.9	Der Blick der Schüler auf Lernen und Portfolio, erhoben in Interviews	111
6.9.1	Generelle Aussagen aus Einzelinterviews zum Aspekt „Lernen“	111
	Äußerungen zum Lernen und Vergessen	111
6.9.2	Interviews, die im Verlauf des Projekts mehrfach geführt wurden	117
6.9.2.1	Erstes Interview Ursula B. (Gymnasium Klasse 7) ...	117
	Zweites Interview Ursula B.	118
6.9.2.2	Erstes Interview Ralf J. (Gymnasium Klasse 7) ...	119
	Zweites Interview Ralf J. (drittes Portfolio)	120
6.9.2.3	Erstes Interview Gustav D. (Gymnasium Klasse 7) ..	121
	Zweites Interview Gustav D.	122
6.10	Lehrerinterviews: Erfahrungen mit Portfolio-Arbeit	124
6.10.1	Aspekte: Arbeiten als Begriff	124
6.10.2	Diagnose mit Hilfe des Portfolios (bzw. dessen Beurteilung)	125
6.10.3	Beratung in der Lehrarbeit	126
6.11	Elterninterviews	129

7	Fallbezogene Darstellungen	131
7.1	Schule A	131
7.1.1	Daten der Selbstauskunft	131
7.1.2	Informationen zur Schule aus dem IFS Schulbarometer	131
7.1.3	Zielvorstellung: Das Unterrichtsbild	132
7.1.4	Der Projektverlauf an der Schule im Spiegel von Besprechungsprotokollen	133
7.1.5	Bilanz	138
7.2	Schule B	139
7.2.1	Daten der Selbstauskunft	139
7.2.2	Verlauf der Projektarbeiten	140
7.2.3	Zielfindungsphase	140
7.2.4	Verlauf	141
7.2.5	Bilanz	142
7.3	Schule C	143
7.3.1	Daten der Selbstauskunft	143
7.3.2	Verlauf der Projektarbeiten	144
7.3.4	Bilanz	147
8	Diskussion der Ergebnisse	149
8.1	Lernen und Unterricht	149
8.2	Institutionelle Rahmenbedingungen	153
9	Literatur	155
Anlagen		
Anlage 1	Selbstauskunft	159
Anlage 2	Instruktionsblatt zum Fragebogen	165
Anlage 3	Fragebogen zur Beurteilung des Unterrichts	166
Anlage 4	Fragebogen zur Beurteilung des Unterrichts	168
Anlage 5	BLK-Modellversuch Lebenslanges Lernen	170
Anlage 6	Elternfragebogen	171
Anlage 7	Beurteilungsraster für die Bewertung von Portfolios	175
Anlage 8	Forschungsfrage (Ampelblatt)	187